

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 98 (2000)

Heft: 9

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

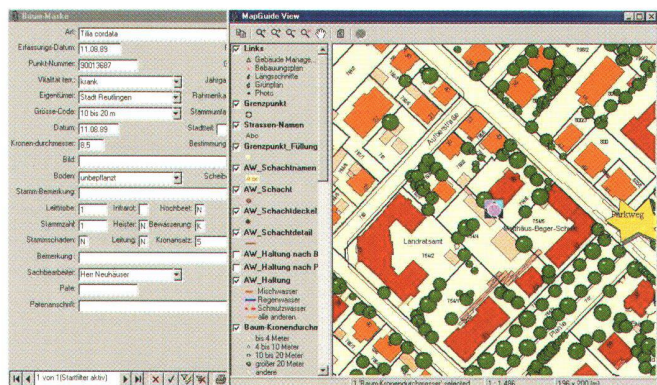
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit TB-Generic WEB ins Internet

C-Plan® auf der Geo-Datenautobahn auf der Überholspur



Ausschnitt aus dem Reutlinger Intranet/Internet-Auskunftssystem.

Das weltweite Datennetz World Wide Web ist aus der täglichen Arbeit von Unternehmen, Kommunen und Ämtern nicht mehr wegzudenken. Das Internet, ein globales Netzwerk mit mehreren Millionen Rechnern, ermöglicht es rein theoretisch ebenso vielen Usern, Daten auszutauschen. Daraus ergeben sich ungeahnte kommunikative Möglichkeiten. Damit auch die Anwender der C-Plan Geodatenserver Technologie TOPOBASE™ die Vorzüge einer WEB-basierten Auskunftslösung nutzen können, bietet C-Plan® das Modul TB-Generic WEB.

Grundgedanke der von C-Plan® erstellten Web-Applikationen ist, dass die Daten aus der zentralen

Datenbank TOPOBASE™ beliebigen Benutzern zur Verfügung stehen, und das unabhängig von Arbeitszeit und Arbeitsort. Um diesen Zugriff zu realisieren, bietet C-Plan® jetzt ein Server-Modul an, mit dem jederzeit die Daten der TOPOBASE™ abgefragt werden können. Mit jedem Standard Web Browser ohne weitere Softwareprodukte wie Plug-Ins oder Applets installieren zu müssen, kann man sich dann im Internet/Intranet einloggen und alle erfassten Daten präsentieren. Der User kann alle Menüs und Masken aufrufen, die vorher in der TOPOBASE™ mit TB-Generic erzeugt und auf den Webserver gebracht wurden. So wird aus jedem einfachen Abfrageplatz eine intelligente

Auskunftsstation, die sich zudem jederzeit vom Anwender ausbauen und an neue Anforderungen anpassen lässt.

TB-Generic Web hat bereits zahlreiche Anwender überzeugt. «Wir können durch die Module Generic und Generic Web schnell und einfach die Bedürfnisse unserer Fachanwender befriedigen», so Albert Kullen vom Stadtmessungsamt Reutlingen. «Sei es nun das schnelle Erfassen von Daten oder die Auswertungen der weitgefächerten Aufgaben unserer Ämter: mit Generic Web können wir das selbst kostengünstig machen und dann für die gut einhundert Anwender im Rathaus ins Intranet stellen».

TB-Generic überzeugt nicht nur weil es kostengünstig ist, sondern auch weil es einfach zu bedienen ist. Ein Beispiel: Der Anwender, sagen wir ein Sachbearbeiter eines Grünflächenamtes, erstellt eine Applikation, z.B. ein Baumkataster. Er stellt zunächst alle Attribute zusammen und formatiert die Erfassungsmaske anschliessend mit dem Modul TB-Generic. Ab diesem Zeitpunkt können Anwender von anderen Arbeitsplätzen

oder auch von ausserhalb des Amtes auf die Daten zugreifen. Denn über TB-Generic WEB können beliebige neue oder auch bereits vorhandene Applikationen über das Internet online an die TOPOBASE™ angeschlossen werden. Der Sachbearbeiter entscheidet, welche Daten seines oben erstellten Baumkatasters freigegeben bzw. gesperrt werden. Über das Administrationsmodul legt der «Entwickler» der neuen Applikation fest, welche Felder letztendlich im Web erscheinen, welche Daten gelesen, bearbeitet oder auch übernommen werden dürfen. Alles Weitere übernimmt TB-Generic Web. Es stellt die Attribute im Inter- bzw. Intranet bereit. Ausserdem erstellt das Modul automatisch Scripte und «übersetzt» die neue Applikation in HTML-Dokumente, damit sie in einem Standard-Browser genutzt werden kann.

C-Plan AG
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümligen
Telefon 031 / 958 20 20
Telefax 031 / 958 20 22
<http://www.c-plan.com>

INTERGEO® 2000 in Berlin

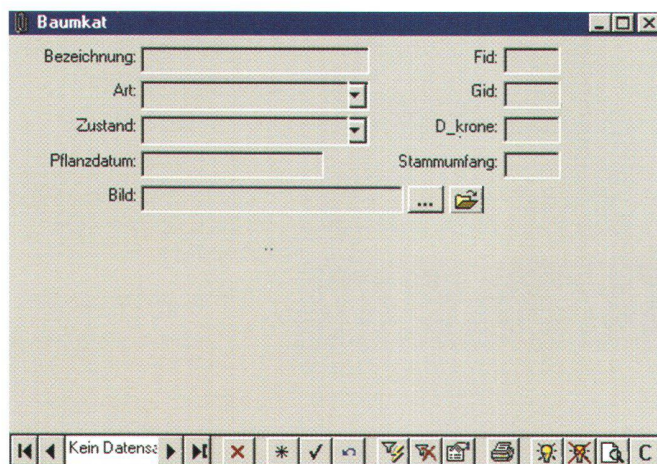
Steigerung der Ausstellungsfläche um 15 Prozent

Vom 11. bis 13. Oktober 2000 findet rund um den Funkturm des Berliner Messegeländes die INTERGEO® statt. Das Interesse von Ausstellerseite an der INTERGEO® wird von Jahr zu Jahr grösser. Nach der mehr als zehnprozentigen Steigerung im Vorjahr konnte die Ausstellungsfläche um weitere 15 Prozent erhöht werden. Somit sind bereits drei Monate vor Veranstaltung eine Nettofläche von 7500 Quadratmetern (Vorjahr 6700) belegt. Durch die enorme Anfrage nach Ausstellungsfläche wurden jetzt die letzten Foyerflächen für die Ausstellung freigegeben. Die Zahl der Hauptaussteller wird in diesem Jahr auf 200 (Vorjahr 179) steigen und die Zahl der Gesamtausstel-

ler auf circa 300. Damit ist die INTERGEO® weltweit die grösste internationale Veranstaltung für Geodäsie und Geoinformatik.

Geoinformatik im Mittelpunkt

Die Tendenz der letzten Jahre setzt sich auch in diesem Jahr fort. Geoinformationssysteme (GIS) stehen im Brennpunkt der Aussteller. Von der Anwendung für den öffentlichen Dienst bis hin zu Industrielösungen werden Zielgruppen aus zahlreichen Branchen angesprochen. Das Schattendasein dieser Systeme in einer IT-Welt für Spezialisten ist überwunden. Geoinformationssysteme halten Einzug in den IT-Mainstream. Damit werden Unterneh-



Generic Maske: Grundlage für die Datenabfrage und -analyse im MapGuide.

mensdaten, die eine räumliche Komponente haben, einer neuen Wertschöpfung unterzogen. Nach Aussage zahlreicher Experten trifft dies auf mehr als 80 Prozent aller gespeicherten Daten zu.

Internet als Motor

Das Internet und die immer leistungsfähigeren Rechner spielen auch hier eine wesentliche Rolle. Erstmals werden auf der diesjährigen INTERGEO® ganzheitliche Internetprodukte mit eCommerce-Komponenten gezeigt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Nutzung von GIS auf den kleinsten EDV-Einheiten, den Palms und Psions. Diese Lösungen sind nicht mehr nur den Experten vorbehalten. Das beim PKW bekannte Routing ist jetzt für Wanderer und Stadttouristen in Verbindung mit einem handelsüblichen Handy möglich. Auskunftsinformationssysteme der Städte basieren weitestgehend auf der GIS-Technologie.

Konvergenz der Geräte

Auch der klassische Bereich der INTERGEO®, die angewandte Geodäsie, erhält einen neuen Aufschwung. Die im letzten Jahr angekündigten Prototypen einer Vernetzung von Geräten und GIS-Systemen sind realisiert. In dieser Folge kommt es auch zu Firmenzusammenschlüssen, die früher nicht möglich waren. Informati-

onstechnologie schlägt damit auch Brücken zwischen Unternehmen, die in der Vergangenheit nur über komplizierte Schnittstellen verbunden wurden. Ein weiterer Schwerpunkt wird die positive Folge der Abschaltung der Verzerrung amerikanischer GPS (Global Position System) Satelliten auf Initiative von Bill Clinton sein. Ungenauigkeiten von 30 bis 200 Metern bei der Ortung eines Standortes über GPS gehören der Vergangenheit an. Auch mit Geräten der unteren Preiskategorie sind heute vernünftige Ergebnisse zu erzielen. Die ersten Handys und Uhren mit einem GPS-Modul sind bereits auf dem Markt.

Die INTERGEO® ist vom 11. bis 13. Oktober 2000 in der Messe Berlin, am Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind im Internet unter <http://www.intergeo.de> sowie www.dvw.de verfügbar.

HINTE Messe- und Ausstellungs-GmbH

Beiertheimer Allee 6

D-76137 Karlsruhe

Telefon 0049 / 721 93133-0

Telefax 0049 / 721 93133-11

e-mail: info@hinte-messe.de

<http://www.intergeo.de>

tant à l'EPFL puis a mis ses connaissances professionnelles au service de bureaux en Suisse romande et en Suisse allemande. Vous ferez la connaissance de notre nouveau collaborateur lors de notre journée du 15 septembre.

Inauguration de nos nouveaux bureaux à Renens

A l'occasion de l'inauguration de ses nouveaux bureaux à Renens,

Leica Geosystems SA vous convie à venir boire le verre de l'amitié de 11.00 à 17.30 le vendredi 15 septembre 2000.

Leica Geosystems SA

Rue de Lausanne 60

CH-1020 Renens

Téléphone 021 / 633 07 20

Téléfax 021 / 633 07 21

e-mail:

info.swiss@leica-geosystems.com

<http://www.leica-geosystems.com>

Autodesk vor Ort im Markt für Mobile Computing

Autodesk OnSite bindet erstmals interaktiv geografische Daten und damit verbundene Unternehmensdaten in den Informationsfluss des Aussendienstes ein. Autodesk OnSite ist ab sofort verfügbar. Energieversorger, Kommunen und Kommunikationsgesellschaften können Autodesk OnSite einsetzen, um unternehmensweite Informationen überall und jederzeit zu nutzen. Die Lösung gewährleistet erstmals den Transfer von Geodaten und aktuellen Datenbank-Informationen via mobilem Handheld-Computer. So stehen dem Aussendienst und den Mitarbeitern im Unternehmen alle Informationen zur Verfügung, die zur Entscheidungsfindung notwendig sind. Die neue Software wird von den führenden Anbietern mobiler Technologie, Fujitsu PC Corporation, Oracle, Palm und Symbol Technologies, unterstützt. Zusammen mit der Plattform Palm OS, der Datenbank Oracle 8i Lite und dem Microsoft Betriebssystem für Mobile Computing bildet die Autodesk-Technologie eine umfassende IT-Umgebung für Mobile Computing.

Wettbewerbsvorteile durch mobilen Datenaustausch

Durch die Kommunikation von aktuellen Informationen zwischen bisher nur intern verfügbaren Datenbanken und dem mobi-

len Aussendienst hilft Autodesk OnSite Unternehmen mit grossem Aussendienststab, wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Vorteile sind:

- schnellere Entscheidungsfindung
- reduzierte Betriebskosten
- verbesserter Kundenservice und
- optimierte Datenpflege.

«Autodesk OnSite macht geografische Informationen online für den Aussendienst verfügbar. Wir runden damit unsere Strategie ab, die es unseren Kunden ermöglichen soll, die Potenziale des Internets voll auszuschöpfen. Mit Autodesk OnSite erhöhen unsere Kunden den Wert ihrer Informationen und erzielen ein höheres

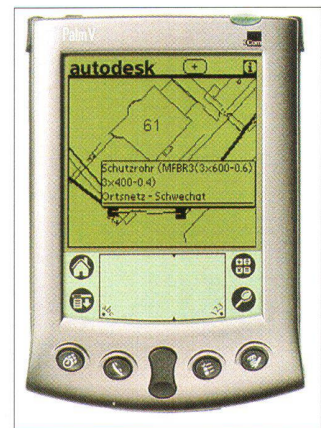
Leica Geosystems-News pour la Suisse Romande

Ingénieur de Support pour la Suisse Romande



Dans le but d'améliorer constamment nos prestations pour nos

clients, nous avons le plaisir de vous annoncer qu'à partir du 1er septembre 2000 Monsieur Claude Vullioud sera à la disposition de notre clientèle en Suisse Romande pour toutes les questions adhérentes au support technique des produits Leica Geosystems. Monsieur Vullioud, 30 ans, Ingénieur dipl. en Génie rural EPFL depuis 1995, spécialisation mensuration, occupait le poste d'assis-



Transfer von Geodaten und aktuellen Datenbank-Informationen auf mobile Endgeräte.

Return-on-Investment für ihre unternehmensweiten IT-Systeme», erläutert Carol Bartz, CEO und Chairman von Autodesk, die Bedeutung von mobiler Datenkommunikation für die Industrie. «Durch unsere Zusammenarbeit mit den Top-Anbietern für Mobile Technologie bieten wir eine integrierte Lösung für alle Industriebereiche, in denen Autodesk-Kunden tätig sind.»

Durchgängige IT-Umgebung

Lösungen auf Basis von Autodesk OnSite übertragen präzises Management von Informationen und Applikationen auf mobile Endgeräte. Hierfür wird eine mehrstufige Architektur verwendet. Die übermittelte Information besteht aus aktuellen vektorbasierenden Grafiken und ermöglicht so die interaktive Kommunikation von Daten. Durch die konsistente Verbindung zur zentralen Datenbank meistert Autodesk OnSite zuverlässig die Datenintegration und Duplikationsprobleme, an denen viele mobile Applikationen scheitern. Mitarbeiter können so aus der Ferne Unternehmensdaten analysieren und auf den neuesten Stand bringen, um die Vollständigkeit und Aktualität von Informationen zu gewährleisten.

Preise und Verfügbarkeit

Autodesk OnSite ist ab sofort weltweit im Direktvertrieb bei Autodesk erhältlich. Die Lösung beinhaltet Software, Applikations-Entwicklung, Dienstleistung und Wartung sowie Training und technische Unterstützung. Die verfügbare Lösung ist bereits zur Palm OS-Plattform kompatibel. Ab September 2000 wird auch Microsoft CE unterstützt. Weitere Informationen über Autodesk OnSite sind auf <http://www.autodesk.com/onsite> oder via e-mail bei enterprise.sales@autodesk.com oder bei Mitarbeitern des Autodesk Enterprise Service Teams erhältlich.

Soft- und Hardware-Partner über Autodesk OnSite

Jeremy Burton, Oracle Vice President für Internet Plattform Marketing: «Durch die Oracle-Anbindung macht Autodesk e-Business-Applikationen für mobile Endgeräte verfügbar und verändert damit die Art und Weise, wie Unternehmen mit ihren Aussendienst-Mitarbeitern interagieren. Das ist genau die Anwendung von Oracle8i Lite, die wir uns erhofft hatten.»

Chuck Yort, Vice President für Business und Government bei Palm, Inc.: «Kunden brauchen heute

Handheld-Lösungen, die mobilen Zugriff auf wichtige Unternehmensdaten ermöglichen. Autodesk OnSite vergrössert die Leistungsfähigkeit und die einfache Anwendung der Palm OS-Plattform. So können wir die Anforderungen unserer Kunden erfüllen und gleichzeitig wirkliche Wettbewerbsvorteile bieten.»

Keith Kanneg, Senior Director für Software Marketing bei Symbol Technologies, Inc.: «Mit dem Transfer von datenintensiven Informationen wie Zeichnungen, Karten oder Konstruktionsdateien auf ein mobiles Endgerät können wir auf neue Industrieanforderungen reagieren. Das bedeutet einen enormen Technologiesprung. Wir arbeiten mit Autodesk zusammen, um diese Informationen genau dorthin zu bringen, wo Unternehmen sie benötigen.»

Sara Nelson, Vice President Marketing bei Fujitsu PC Corporation: «Unsere Kunden wollen von uns Lösungen für Applikationen, die die Versorgung mit Informationen der Aussendienst-Mitarbeiter gewährleisten, wenn sie vor Ort sind. Die Verfügbarkeit von Autodesk OnSite für CE-basierte, mobile Endgeräte in diesem Jahr hilft uns, die Bedürfnisse unserer Kunden nach mobilen Lösungen zu erfüllen.»

*Autodesk Deutschland GmbH
Simone Mronga
Hansastrasse 28
D-80686 München
Telefon 0049 / 89 547 69 - 210
Telefax 0049 / 89 547 69 - 423
e-mail:
simone.mronga@autodesk.com*

GEOCOM Informatik AG liefert Vermessungslösung für Berner Geometer

Die weit verbreitete Vermessungslösung der GEOCOM Informatik AG / Intergraph (Schweiz) AG / a/m/t erfreut sich einer immer grösseren Anhängerschaft. Nachdem sich bereits Ende 1999 die Firma BSB + Partner mit den Standorten Oensingen, Biberist und Grenchen für einen Systemwechsel auf diese bewährte Plattform entschieden hat, waren es im Frühling 2000 mehrere Geometer aus dem Kanton Bern.

Für die GRIVIS/GRICAL Lösung, basierend auf Windows NT und der Standarddatenbank ORACLE, haben sich das Vermessungs- und Ingenieurbüro Ruefer in Langnau im Emmental, das Büro Bühler + Dällenbach in Steffisburg, das Büro Dütschler + Nägeli in Thun sowie die Firma Wyss + Früh in Unterseen entschieden.

Die Schulung der Anwender wurde am Standort der einzelnen Firmen durchgeführt.

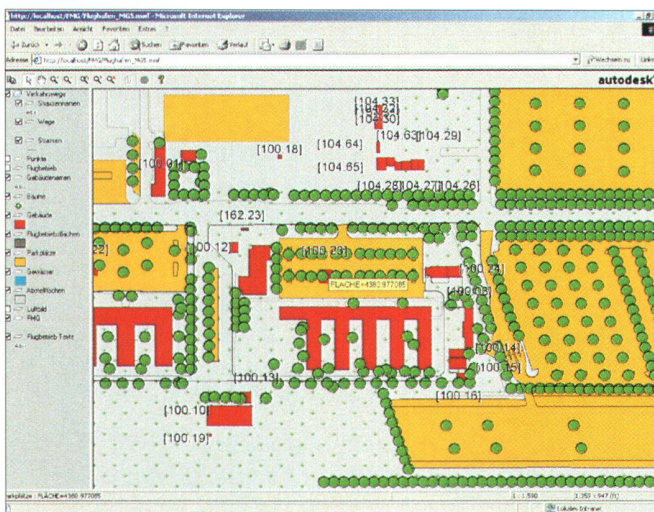
Die GEOCOM Informatik AG und die Kunden sind überzeugt, dass

der Kunde so eine optimale Einführung in die neue Software erhält.

Dass die Anwender bereits während der Ausbildung mit ihren vertrauten Operaten arbeiten, wird als grosser Vorteil betrachtet. Dank diesem Vorgehen war die Vermessungslösung bereits nach kurzer Zeit im produktiven Einsatz.

Zu dieser raschen Produktionsaufnahme hat auch die Arbeit mit dem von der GEOCOM Informatik AG entwickelten Netzinformationssystem GEONIS geführt, welches von den beiden Büros Ruefer und Bühler + Dällenbach bereits seit Jahren mit Erfolg eingesetzt wird.

*GEOCOM Informatik AG
Bernstrasse 21
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 / 428 30 30
Telefax 034 / 428 30 32
e-mail: info@geocom.ch
<http://www.geocom.ch>*



Die unternehmensweite Nutzung von räumlichen Informationen beschleunigt die Geschäftsprozesse. Die Daten sind durch Internet und Intranet auch ortsunabhängig verfügbar.

serving professional land surveyors, civil engineers and the construction industry, as well as professionals in the field of ophthalmic medicine. The company has developed a new technology known as optomechatronics – combining elements from advanced optics, electronics and precision equipment processing – to create many lines of new products. The Topcon name carries a reputation of integrity and products of the highest quality, receiving ISO 9001 certification for both its survey and medical divisions.

Topcon has revenues of over \$600 million annually and employs over 3000 people worldwide with 14 domestic subsidiaries, and 26 overseas sales and manufacturing subsidiaries.

About Javad Positioning Systems

Founded by Dr. Javad Ashjaee, one of the leading pioneers of the GPS industry, JPS has the

strongest GPS R&D team in the world. In its young history, JPS has produced unique leaps in the GPS world with such innovations as Co-op Tracking, In-Band Interference Rejection, and Low Signal Tracking.

The business model of JPS and its web-based management helped the company to be dynamic, efficient, and very responsive to their customer needs. These successes are reflected in thousands of satisfied customers and healthy profits.

JPS employs over 120 world-class scientists and engineers. Their products are manufactured in the San Jose facility of SMTX (Nasdaq: SMTX), one of the leading turnkey electronic manufacturers with nine locations worldwide.

*TOPTec Lutz
Vermessungssysteme
Neunbrunnenstrasse 180
CH-8056 Zürich
Telefon 01 / 371 72 05
<http://www.toptec.ch>*

Senseur numérique aéroporté ADS40



Le senseur numérique aéroporté ADS40 de LH Systems réunit pour la première fois la précision photogrammétrique et la richesse d'information nécessaire en télé-détection. Développé en partenariat avec le Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (Centre aérospatial allemand – DLR), l'ADS40 utilise le principe d'une triple barrette de capteurs. Ces longues barrettes CCD fournissent des données dans trois vues panchromatiques et quatre

bandes multispectrales. Un système de positionnement et d'orientation développé spécifiquement par Applanix Corporation, faisant appel à des systèmes de positionnement global (GPS) et de mesure inertielle (IMU) de haute performance, garantit un post-traitement fiable. Une mémoire de masse amovible enregistre les données durant plusieurs heures de vol, en code 12 bits, avec un rapport signal/bruit élevé et une dynamique étendue. LH Systems ouvre une nouvelle voie dans la manière d'obtenir des images aériennes. Le senseur ADS40 est la première chambre numérique qui offre les avantages suivants:

- Trois chambres en une seule: noir et blanc, couleur et fausse couleur
- Large couverture et haute résolution au sol permettant de réduire le nombre de bandes et le temps de vol

- Ensemble optique-capteur solide, associé à un modèle de capteur uniforme, facilitant la combinaison des données multispectrales
- Parfaite décomposition du signal RGB grâce à un dispositif trichroïde breveté
- Modèle numérique de terrain (MNT) hautement précis, dérivé des données stéréoscopiques de trois barrettes
- Réduction du nombre de points d'appui nécessaires grâce à la haute intégration de l'optique, du capteur, de l'IMU et du GPS, et à l'absence de déformation du film

- Chaîne de production entièrement numérique – processus photographique et scanner superflus
- Flux de données direct vers SOCET SET® de LH Systems, ou autres logiciels
- Complément au LIDAR, même à des hauteurs de vol supérieures à 2000 m.

*LH Systems GmbH
Heinrich-Wild-Strasse
CH-9435 Heerbrugg
Téléphone 071 / 727 34 11
Téléfax 071 / 727 46 91
e-mail: info@lh-systems.com
<http://www.lh-systems.com>*

CADexpo in Lausanne – AutoCAD goes Internet

11. und 12. Oktober 2000

Das Palais Beaulieu in Lausanne wird am 11. und 12. Oktober zum «Mekka» für CAD-Interessenten und -Anwender. Unter dem Motto «CADexpo – AutoCAD goes Internet» werden neue Lösungsansätze präsentiert, mit denen Unternehmen den zunehmend globalen Herausforderungen in Konstruktion und Planung effizient begegnen können. Veranstalter sind die Autodesk AG, Pratteln, die Mensch und Maschine Software AG, Zürich, sowie die CAD Distribution AG, Riehen/La Conversion.

Die CADexpo ist weit mehr als eine Produktpräsentation; sie ist als Kongress konzipiert, bei dem erfahrene CAD- und Internet-Anwender zukunftsfähige Lösungswege für viele Branchen aufzeigen, die sich schon heute realisieren lassen.

Am 11. Oktober (Mittwoch) geht es im Hauptvortrag am Vormittag um Architektur, am 12. Oktober (Donnerstag) geht es vormittags um Maschinenbau und Mechanik. Während der gesamten Kongressdauer bieten lokale CAD-Spezialisten die Möglichkeit, die Komponenten kennen zu lernen, die sich zu individuellen Gesamtlösungen für CAD und Internet

zusammen stellen lassen. Als Referenten wurden namhafte Vertreter des CERN (Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire – «Mit-Erfinder» des Internets) und von IBM gewonnen. Des Weiteren runden fachspezifische Vorträge das Programm ab. Der Kongress beginnt jeweils um 9.00 Uhr und endet gegen 17.30 Uhr.

Sponsoren der Veranstaltung sind die Firmen IBM, Xerox, Elsa und Siemens, so dass der Eintritt für alle Interessenten – inkl. Verpflegung und Kaffeepausen – gratis ist. Im Internet sind unter <http://www.cadexpo.ch> weitere Informationen verfügbar.

Interessenten können sich unter dieser Adresse online anmelden. Gerne erteilen auch die Veranstalter Autodesk, Mensch und Maschine und CAD Distribution weitere Informationen und nehmen Anmeldungen entgegen.

*Mensch und Maschine
Software AG
Thurgauer Strasse 66
CH-8050 Zürich
Telefon 01 / 308 60 30
Telefax 01 / 308 60 40
e-mail: info@mum.ch
<http://www.mum.de>*

Swissphoto AG verstärkt die operative Leitung

Die Swissphoto AG, ein Unternehmen der Swissphoto Group, wird seit 1994 von Thomas Grünenfelder innovativ und erfolgreich geführt. Die zunehmenden nationalen und internationalen Tätigkeiten der Swissphoto Group und angegliederten Unternehmen veranlassten Thomas Grünenfelder, die operative Leitung und die strategische Ausrichtung der Swissphoto personell zu verstärken.

Thomas Wüthrich hat ab 15. August 2000 die Aufgaben als Chief Operating Officer (COO) der Swissphoto AG übernommen. Er leitet bei der Swissphoto AG seit dem 15. Februar 1999 den Geschäftsbereich Internationale Projekte. Sein Studium als Vermes-

sungs- und Kulturingenieur, seine Tätigkeiten als Leiter in interdisziplinären, internationalen Projekten und seine profunden Kenntnisse in allen Geomatik-Bereichen bilden das ausgezeichnete Rüstzeug für seine neue Aufgabe.

Wir, das Swissphoto Team, unterstützen Thomas Wüthrich tatkräftig und wünschen ihm in seinem neuen Aufgabenbereich viel Erfolg.

Swissphoto AG
Dorfstrasse 53
CH-8105 Regensdorf-Watt
Telefon 01 / 871 22 22
Telefax 01 / 871 22 00
e-mail: info@swissphoto.ch
<http://www.swissphoto.ch>

Das universelle Grossformat-Multifunktionssystem

Schnelligkeit, Funktionalität und geringe Kosten haben den Océ 9400-II zum besten seiner Klasse für Unternehmen gemacht, die von kleinen Copy Shops bis hin zu grossen Produktionsunternehmen und von zentralen, innerbetrieblichen Reproduktionen bis zu dezentralen CAD-Abteilungen reichen. Und die voll integrierte Ausführung von Océ sorgt für zügige, nahtlose Leistung. Mehrfach-Druckjobs und kleinere Verteildurchläufe können in einem Bruchteil der normalen Zeit erledigt werden.

Schnelle Leistung

Der starke neue Controller im Océ 9400-II ist der sich schnell verändernden Technik und den Welten der IT angepasst. Er druckt sogar Ihre gesamten komplizierten Vektor-, Raster- oder gemischten Raster-Vektordateien mit bis zu zwei A0-Dokumenten pro Minute. Damit ist er erheblich schneller als der schnellste Tintenstrahl-

drucker, der auf dem Markt ist. Und unsere verbesserten Netzwerkschnittstellen passen nahtlos zu Ihren vorhandenen Rechterschaltungen für schnellen, mühe-losen Betrieb.

Vorzügliche Qualität

Océs exklusive Bilderzeugungstechniken sorgen für Zeichnungen in vorzüglicher Qualität auf einfachem Papier. Dünne Linien werden mit aussergewöhnlich hoher Präzision gedruckt. Dank unserer automatischen Anreicherung sind Kopien selbst bei schwachen Originalen deutlich und klar. Konvertierungen durch Abtasten von Dateien sind scharf, weil die Dateien während der Konvertierung voll optimiert werden.

Menschenfreundliche Ausführung

Wie bei jedem Océ-System spielen auch bei der Ausführung des Océ 9400-II Umweltfragen wie

Lärmreduzierung, Wärmeabgabe und Ozonemissionen eine wichtige Rolle. Die Ozonemissionen liegen weit unterhalb der geltenden Norm, und das fleckenlose Toner-system ermöglicht staubfreies Nachfüllen. Das sind nur einige der wichtigen Details, die das Gerät leichter in die Arbeitsumgebung einpassen.

Ausführen, was erforderlich ist

An welchem Ort auch immer das System eingesetzt wird, der Océ 9400-II erbringt eine konstante Leistung, die in vielen Fällen seine Angaben übertroffen hat. Da-

her sind Fachleute auf dieses Océ-System angewiesen, um ihre Arbeit zuverlässig und pünktlich auszuführen. Einer der vielen Gründe dafür, dass Océ marktführend bei den Breitformat-Drucksystemen ist und warum der Océ 9400-II ein absoluter Leistungsträger ist.

Océ (Schweiz) AG
Sägereistrasse 29
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 01 / 829 11 11
Telefax 01 / 829 13 48
e-mail: info@oce.ch
<http://www.oce.ch>

Gebietsdaten fest im Visier

Unser neuestes Produkt map&sales, eine in Deutschland erfolgreiche Visualisierungs-Software, ist jetzt auch als Schweizer Version erhältlich. map&sales, ein Geografisches Informationssystem (GIS), das in seinem «Anwender-Paket» überzeugt: Integriertes Karten- und Datenmaterial sowie Hektarrasterdaten und visualisierbare Gebietsdaten machen die neue Software zu einem Planungs- und Marketing-Highlight.

- Bild schlägt Zahl. Schluss mit «trockenen» Tabellenwerten. Keine Zahlentabelle kann so aussagekräftig sein wie eine grafische Darstellung.
- Mehr Umsatz durch Überblick. Ein Blick auf die digitale Karte von map&sales – und Sie wissen, was Ihnen der Markt noch bietet.
- Sie haben stets die richtige Adresse. map&sales dient der Visualisierung und Auswertung von adress- oder gebietsbezogenen Daten. Basis ist sein digitales Kartenmaterial auf Strassenebene für die Schweiz. Die Suche von beliebigen Objekten (Kundenadressen, Orte oder Gebiete im Umkreis eines Ausgangspunktes) lässt sich einfach durchführen.

• Einfacher arbeiten. Die Software ist stark an den Microsoft Office Standard angelehnt. Mit Hilfe verschiedener Assistenten können erforderliche Daten problemlos aus Access-, Excel- oder Texttabellen eingelesen werden.

Interessiert? Dann testen Sie map&sales ganz unverbindlich einen Monat. Wir sind sicher, dass die neue Software auch Sie überzeugt. Dann kann map&sales nach Ablauf der 30 Tage zur uneingeschränkten Vollversion freigeschaltet werden.

Im Verkaufspreis ist eine halbtägige Schulung in den Räumlichkeiten der Symplan Map AG in Luzern inbegriffen. Für technische Fragen und Auskünfte steht Ihnen unsere Hotline Tel. 0900 58 60 58 zur Verfügung.

Symplan Map AG
Geo Solutions
Schlössli Schöneegg
Wilhelmshöhe
CH-6003 Luzern
Telefon 041 / 249 24 24
Telefax 041 / 249 24 25
e-mail: info@symplan.ch
<http://www.symplan.ch>

Mitbauen an der Zukunft der Bahn

AlpTransit Gotthard AG und Intergraph (Schweiz) AG:
ein erfolgreiches Team

Die AlpTransit Gotthard AG, eine Tochterunternehmung der SBB AG, ist mit der Projektierung und dem Bau der NEAT an der Gotthardachse beauftragt. Sie hat sich entschieden, im Rahmen der Datenkoordination des längsten Eisenbahntunnels der Welt, das GIS-System der Firma Intergraph (Schweiz) AG einzusetzen.

Der Gotthard-Bahntunnel, welcher 2011 in Betrieb genommen wird, ist das beeindruckendste Element der neuen Eisenbahnverbindung Nord-Süd. Die Zugänglichkeit und die extremen klimati-

schen Bedingungen des Baus, der nach seiner Fertigstellung den Transit von mehr als 300 Zügen pro Tag durch den 57 km langen Tunnel ermöglichen soll, stellen eine grosse Herausforderung dar. Ebenso die Koordination sämtlicher geografischer Daten. Die AlpTransit AG wird bei dieser Datenkoordination mit der Softwarelösung GeoMedia von der im Bereich GIS (Geografische Informationssysteme) führenden Firma Intergraph unterstützt.

Das Projekt umfasst:

- die Integration von Daten der

amtlichen Vermessung, des Grundbuchs, des Projektes, der Landestopographie (Karten) und des Bundesamtes für Statistik (Gemeindegrenzen), von Orthophotos, Photos, Dokumenten sowie natürlich der Bahnanlagen der SBB (Datenbank der festen Anlagen DfA) in die Software GeoMediaPro;

- die Bereitstellung der WebSites für den Zugang aller Projektbeteiligten auf die Daten des GIS der AlpTransit AG (ATG) mit GeoMedia WebMap;
- Aufgaben wie z.B. die Gestaltung von speziellen Abfragen zur Bewirtschaftung der Liegenschaften mit GeoMediaPro;
- die Nutzung des GIS-ATG für das Aufarbeiten und Plotten

von archivierten Plänen ab den normalen Büroarbeitsplätzen im Netzwerk von ATG mit der Software Digital Print Room.

Dank der Zusammenführung all dieser Daten ist es erstmals bei einem Projekt dieser Grössenordnung möglich, allen Beteiligten die gesamten Daten in einheitlicher und koordinierter Form zur Verfügung zu stellen. Dies wird wesentlich zum Erfolg dieses Jahrhundertbauwerkes beitragen.

*Intergraph (Schweiz) AG
Jenny Petrlc*

*Thurgauerstrasse 40
CH-8050 Zürich
Telefon 01 / 308 48 48
Telefax 01 / 308 49 19
e-mail: jpetrlc@ingr.com*

Impressum

VPK / MPG

Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik /
Mensuration, Photogrammétrie, Génie rural

Fachgebiete / Domaines spécialisés

Geoinformationssysteme, Geodäsie, Vermessung, Kartographie, Photogrammetrie, Fernerkundung, Raumplanung, Strukturverbesserung, Kulturtechnik, Boden, Wasser, Umwelt, Gemeindeingenieurwesen

Systèmes d'information du territoire, géodésie, mensuration, cartographie, photogrammétrie, télédétection, aménagement du territoire, améliorations structurelles, génie rural, sol, eaux, environnement, génie communal

Redaktion / Rédaction

e-mail: redaktion@vpk.ch

Chefredaktor / Rédacteur en chef

Glatthard Thomas, dipl. Kulturing. ETH/SIA, Dozent ETHZ
Museggstr. 31, 6004 Luzern, Telefon/Fax 041 / 410 22 67

Stv. Chefredaktor

Sigrist Walter, Vermessungstechniker

Ulrichweg 2, 5507 Mellingen, Telefon 056 / 491 36 46
Fax 056 / 491 36 06

Rédaction romande

Benes Beat, ing. rural EPFZ

rte de la Traversière 3, 2013 Colombier
téléphone 032 / 889 48 25, Fax 032 / 889 60 63

Sekretariat / Secrétariat

Redaktionssekretariat VPK

SIGWERB AG, Dorfmatenstrasse 26, CH-5612 Villmergen
Telefon 056 / 619 52 52, Fax 056 / 619 52 50

Erscheinungsweise / Parution

Monatlich in der ersten Woche / La première semaine de chaque mois

Redaktionsschluss / Délai de rédaction

4 Wochen vor Erscheinen, jeweils am 1.

4 semaines avant la parution, c.-à-d. le 1^{er}

Manuskripte bitte auf Diskette/CD (Windows oder MAC) und Ausdruck einsenden

Prière d'envoyer les manuscrits sur disquette/CD (Windows ou MAC) et papier

Herausgeber / Editeurs

Schweizerischer Verein
für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK)

Société suisse des mensurations
et améliorations foncières (SSMAF)
Postfach, 4501 Solothurn

Telefon 032 / 624 65 03, Fax 032 / 624 65 08

Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie, Bildanalyse und Fernerkundung (SGPBF)

Société Suisse de photogrammétrie,
d'analyse d'image et de télédétection (SSPIT)
c/o Bundesamt für Landestopographie
3084 Wabern, Telefon 031 / 963 21 11

SIA Fachgruppe der Kultur- und
Vermessungsingenieure (FKV)
Groupe spécialisé des ingénieurs du génie rural
et des ingénieurs géomètres SIA (GRG)
Selnastrasse 16, Postfach, 8093 Zürich
Telefon 01 / 201 15 70

Verband Schweizerischer Vermessungsfachleute (VSVF)

L'association suisse des professionnels de la mensuration (ASPM)

L'associazione svizzera tecnici del catasto (ASTC)

Pascale Merz, Birkenweg 64, 3123 Belp
Tel. 031 / 812 10 76, Fax 031 / 812 10 77

STV Fachgruppe Vermessung und Geoinformation (FVG)

Jakob Günthardt (Präsident), Stanserstrasse 9
6362 Stansstad
Telefon 041 / 728 56 56, Fax 041 / 728 56 59

Groupement des Ingénieurs en Géomatique
UTS-GIG

Didier Jotterand (président)

37, bd. de Grancy, 1006 Lausanne
tél. 021 / 617 79 79, Fax 021 / 617 87 79

**Verlag, Abonnements, Inserate /
Edition, Abonnements, Annonces**

**Abonnementsdienst /
Service des abonnements**

Neuabonnements, Adressänderungen /
Nouveaux abonnements, changements
d'adresse
SIGWERB AG
Dorfmatenstrasse 26, CH-5612 Villmergen
Telefon 056/619 52 52, Telefax 056/619 52 50
e-mail: verlag@vpk.ch

Preise / Prix de vente

Inland / Suisse	Fr. 96.–
Ausland / Etranger	Fr. 120.–
Einzelnummer /	
Prix du numéro	Fr. 10.– plus Porto / plus port

Studenten, Lehrlinge / Etudiants apprentis
halber Preis / demi tarif
Luftpost / Poste aérienne
Zuschlag / Surtaxe Fr. 30.– / Fr. 60.–

Inserate / Annonces

Fr. 10.– Chiffre-Gebühr
Supplément pour annonces
sous chiffre

Rabatt bei Wiederholungen /
Rabais de répétition
3 x: 5%, 6 x: 10%, 9 x: 15%, 12 x: 20%
*Inserate-Annahmeschluss /
Annonces-Délai d'insertion*
Am 5. des Vormonats

VPK im Internet / MPG sur Internet:
<http://www.vpk.ch>

ISSN 0252-9424